

Freie Universität Berlin
 Fachbereich Politik- u.
 Sozialwissenschaften
 Osteuropa-Institut

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut
 Garystr. 55, 14195 Berlin

Prof. Dr. Klaus Segbers
 Garystr. 55
 14195 Berlin

An die Mitglieder des Institutsrates
 Osteuropa-Institut

Telefon +49 30 838-54058
 Fax +49 30 838-53616
 E-Mail segbers@zedat.fu-berlin.de
 Internet <http://userpage.fu-berlin.de/~segbers>

Datum 30.05.2012

Nicht genehmigtes Protokoll der 10. ordentlichen Sitzung des Institutsrates des Osteuropa-Instituts am 14. Mai 2012

Beginn: 15:15 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Bluhm	Prof	Nicol	WiMi	Apelt
Borchers	WiMi	Strätling	Frauenbeauftragte	Eltringham
Breig	Prof			Hattendorf
Gerlach	WiMi			Hida
Segbers	Prof			Zaleska

Entschuldigt: Pickhan, Savvidis,

Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

- TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 16. April 2012
- TOP 2 Berichte und Anfragen
- TOP 3 Wahl eines neuen studentischen Mitglieds für den Prüfungsausschuss
- TOP 4 MA OES Koordinationsstelle – weitere Vorgehensweise
- TOP 5 Evaluation von Lehrveranstaltungen
- TOP 6 Sonstiges

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 16. April 2012

Das Protokoll vom 16. April 2012 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Berichte und Anfragen

Herr Segbers teilt den Anwesenden mit, dass im Einvernehmen mit Frau Kayser der Bibliothek 3.000€ für zentrale Aufgaben zugewiesen wurden. Des Weiteren hat sich die Bibliothek des OEI auf Nachfrage von Frau Bluhm bereit erklärt, zum alten Verfahren für die Bücherbuchung zurückzukehren: „Jeder Lehrstuhl überträgt den von ihm geschätzten Betrag für die Literaturbeschaffung auf die Kostenstelle der Bibliothek. Alles Weitere übernimmt dann die Bibliothek. Die Überwachung der Ausgaben führen wir in Aleph durch und können jedem Lehrstuhl eine Übersicht der Ausgaben zukommen lassen“ (Herr Streffing-Halleke, 04.05.2012).

Herr Segbers erinnert die Lehrstühle sich bezüglich der Liste mit Periodika und Zeitschriften zurückzumelden, sodass alle irrelevanten Positionen abbestellt werden können.

Frau Strätling fragt nach einer Möglichkeit, die Bibliothek des OEI mit Genderliteratur auszustatten, was den Zielvereinbarungen zu entnehmen ist. Sie schlägt vor, dafür den (aus den Unterlagen entnommenen) Überhang der Bibliothek in Höhe von 3000€ zu nutzen. Frau Zaleska soll sich erkundigen, ob der Kontostand der Bibliothek diesen Erwerb erlaubt.

Da die beiden studentischen IR-Mitglieder sich zurzeit im Ausland befinden und keinen Vertreter organisiert haben, soll die Möglichkeit einer Nachwahl mit Herrn Raabe besprochen werden. Die anwesenden Studierenden weisen darauf hin, dass der zweijährige Amtszyklus für die Studenten des Masterstudiengangs ungünstig ist. (*Nachtrag nach der Sitzung: Frau Eliza Danila – die 3. Wahlrückrückerin – wird die IR-Vertretung übernehmen*).

Herr Segbers bittet die Anwesenden um regelmäßige Zuschickung von News an die SHK Frau Theresia Reinhold (treinhold@zedat.fu-berlin.de), um die OEI-Homepage auf dem aktuellen Stand zu halten.

Des Weiteren sind nur Teile der OEI-Homepage zweisprachig (deutsch und englisch). Das Dekanat hat entschieden, dass alle Lehrstühle bis Mitte Juni die englische Übersetzung deren Internetauftrittes an Frau Zaleska schicken sollen. Im Nachhinein sollen die Übersetzungsentwürfe einem *editing* durch einen englischen Muttersprachler unterzogen werden.

Die Präsentation des Lehrangebots der einzelnen Lehrstühle auf der OEI-Homepage soll vereinheitlicht werden. Dafür wird Frau Reinhold eine Maske erstellen, die dann dem Dekanat und dem IR zur Abstimmung vorgelegt wird.

Bezüglich der Lehrplanung für WS 12/13 erinnert Herr Segbers die Anwesenden an die Anpassung des Lehrangebots an die neue Studien- und Prüfungsordnung: es sollen keine „Kernkurse“ mehr gemeldet werden. In diesem Zusammenhang macht Herr Segbers die IR-Mitglieder darauf aufmerksam, dass für alle Lehrbeauftragte ein Antrag auf Erteilung des Lehrauftrages gestellt werden soll. In den Formblättern muss die Kostenübernahme unbedingt vermerkt werden. Die Anträge sollen schnellstmöglich dem Dekanat vorgelegt werden.

Frau Gerlach merkt an, dass am 21.05 eine Sondersitzung des IR stattfindet, die einem Austausch mit Kollegen aus Tartu und Helsinki (Anneli Soo und Jouni Järvinen) dienen soll. Es sollen folgende Themen diskutiert werden: Doppelmaster und Herbstschule am OEI.

Herr Segbers kündigt noch an, dass im Anschluss an die Sondersitzung auf Anregung von Frau Nicol die einzelnen Projektkursgruppen ihre Ergebnisse präsentieren werden.

Auf Nachfrage von Herrn Borchers erklärt Herr Segbers den aktuellen Stand der Ausschreibung der Wirtschaftsprofessur. Das Präsidium hat bereits die Ausschreibung der Wirtschaftsprofessur freige-

geben, jedoch nicht wie beantragt als W3, sondern als W2-Professur. Das Präsidium betrachtet die W3-Professuren als nicht mehr finanzierbares Modell und will nur noch W1 oder W2 Ausschreibungen akzeptieren. Herr Segbers berichtet, dass das Dekanat die Ausschreibung als W2-Professur notgedrungen laufen zu lassen genehmigt hat. Weiterhin soll so schnell wie möglich eine Anhörung veranstaltet werden, sodass zum SS 2013 die Professur besetzt wird.

Herr Breig fasst die Ergebnisse der Arbeitsgruppe Glaube und Religion zusammen und fügt hinzu, dass am 1. Juni ein erster Workshop dazu stattfindet.

Herr Segbers informiert die Dekanatsmitglieder, dass der Fachbereich Pol-Soz zwar den Termin des Sommerfestes für den 6. Juli angekündigt hat, allerdings ist noch unklar, ob die Veranstaltung überhaupt stattfindet. Herr Segbers schlägt vor, dass das OEI an diesem Termin unabhängig vom FB eigene Graduiertenfeier organisiert. Die Anwesenden diskutieren im Anschluss die Einladung eines möglichen Redners. Herr Segbers kündigt an Frau Weisband (Ex-Oberpiratin) anzuschreiben.

TOP 3 Wahl eines neuen studentischen Mitglieds für den Prüfungsausschuss

Frau Hida erklärt, dass im Prüfungsausschuss rechtmäßig 4 Mitglieder sitzen sollen. Zurzeit sitzen allerdings nur 2 Mitglieder. Demnach sollen ein WiMi und ein studentischer Vertreter gewählt werden. Herr Segbers plädiert an die WiMis einen Kandidaten zu stellen. Die Studenten sollen diesbezüglich durch den E-Mail-Verteiler angeschrieben werden.

TOP 4 MA OES Koordinationsstelle – weitere Vorgehensweise

Nach Auskunft von Frau Kayser, berichtet Herr Segbers, dürfen die Koordinationsaufgaben für den Studiengang nicht explizit an WiMis übertragen werden. Die Aufstockung einer WiMi kann zwar vollzogen werden, allerdings nicht für im Vertrag beschriebene Koordinationsaufgaben. Herr Segbers informiert, dass demnächst noch ein Personalgespräch stattfinden wird und dabei eine weitere Lösungsmöglichkeit besprochen wird.

In diesem Zusammenhang fügt Frau Gerlach hinzu, dass die Statusgruppe der WiMis in ihrem Schreiben um eine Aufstockung von insgesamt 75% plädiert hat. Sie fügt hinzu, dass die von Herrn Segbers vorgeschlagene 50%-Aufstockung für die vielen strategischen Aufgaben nicht ausreichen wird. Laut Herr Segbers gibt es dafür jedoch (neben finanziellen) auch rechtliche Gründe. Außerdem stehen auch die beiden SHKs unterstützend zur Verfügung.

TOP 5 Evaluation von Lehrveranstaltungen

Das Dekanat des OEI schlägt vor, eine Zwischenevaluation der Lehrveranstaltungen innerhalb des Semesters zu versuchen. So könnte ggf. unmittelbar auf Anregungen Studierender reagiert werden. Die Eindrücke der Lehrenden sollten dann auch im IR besprochen werden.

Die IR-Mitglieder diskutieren diese Möglichkeit sowie den Entwurf der Zwischenevaluation. Sie einigen sich auf folgendes: alle offenen Fragen sollen bleiben; die Fragen 1, 2, 4 und 5 sollen um die Frage nach der zeitlichen Vorbereitung aus der Hauptevaluation ergänzt werden.

Frau Langer wird die aktualisierten Zwischenevaluationen an die Lehrende verschicken und dann rechtzeitig auswerten.

TOP 6 Sonstiges

Frau Bluhm kündigt an, dass am 12. Juli um 16 Uhr ein Institutscolloquium mit einem Vortrag von Herrn David Lane stattfindet. Der Raum wird noch bekannt gegeben.

Frau Strätling schlägt vor, mit Thomas Fierl (Architektur-Experte) eine Ausstellung im Gropius-Bau zu der Avantgarde-Architektur aus der frühen Sowjetunion zusammen zu besuchen.

gez.
Prof. Dr. Klaus Segbers
Institutsratsvorsitzender

gez.
Kornelia Zaleska
Protokollführerin